

Strukturpfeiler und Strukturblock / Glatter Pfeiler und glatter Mauerblock. Befestigung einer Tür an einem Pfeiler.

Arbeitsvorbereitung

- Ein Schema mit den Maßen für das Versetzen der Pfeiler und Blöcke anfertigen.
- Einen Pfeiler maximal alle 5 m versetzen. Für Pfeiler, die Türen oder andere Elemente tragen sollen, sind die Abmessungen 40 x 40 cm erforderlich.

Benötigtes Material:

Glatter Pfeiler: PIL-22, PIL-30, PIL-40.

Glatter Mauerblock: BLO-20

Strukturpfeiler: PB-30, PB-40

Strukturblock: BB-40

Struktur-Mauerabdeckungen: CLAL-270, CLLO-270

Pfeilerabdeckung: CP oder CK

Kapitelle: CAP-220, CAP-230, CAP-300

Briefkasten: PBC 40

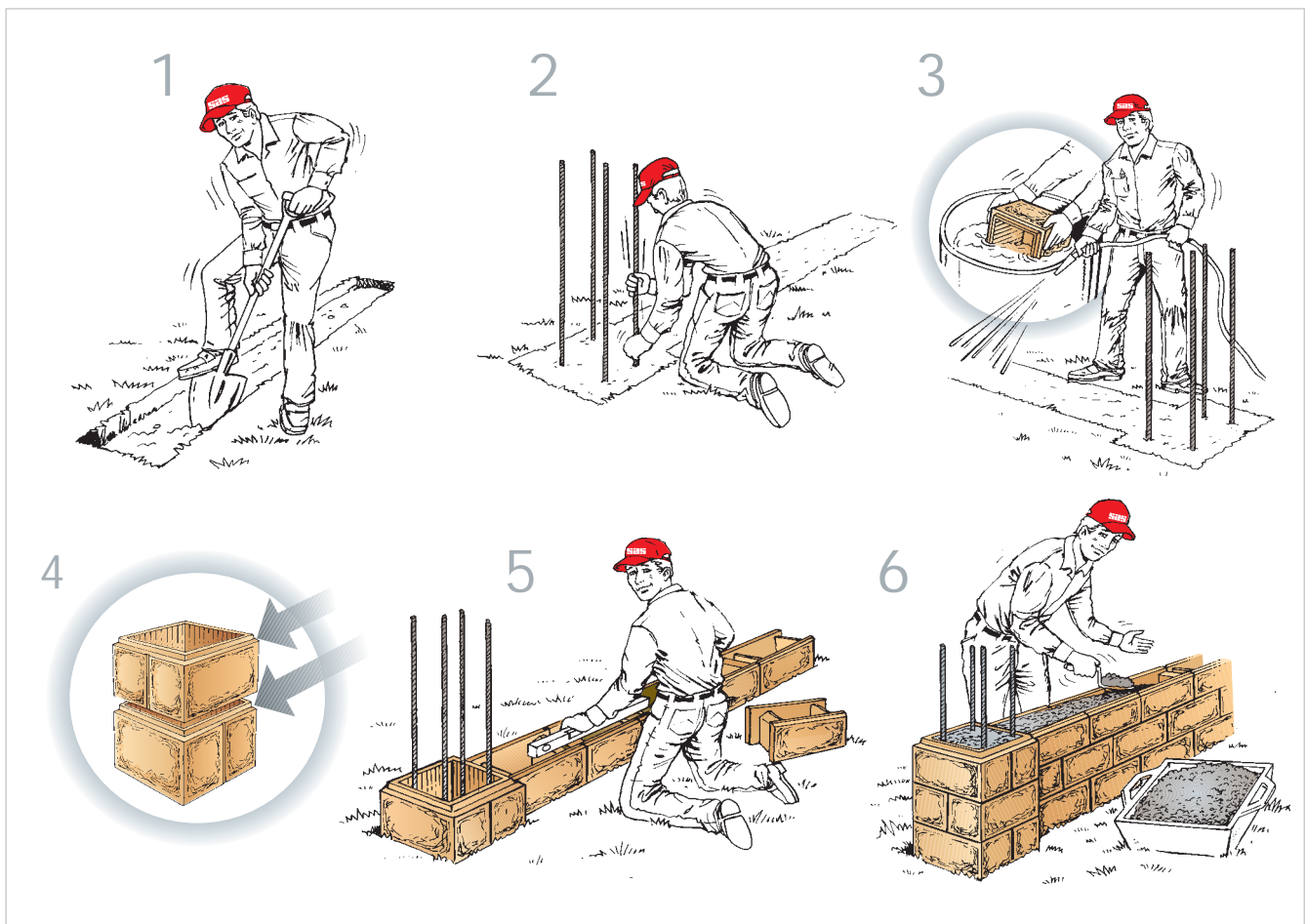
Bewehrungsseisen mit 8 und 10-12 mm Durchmesser.

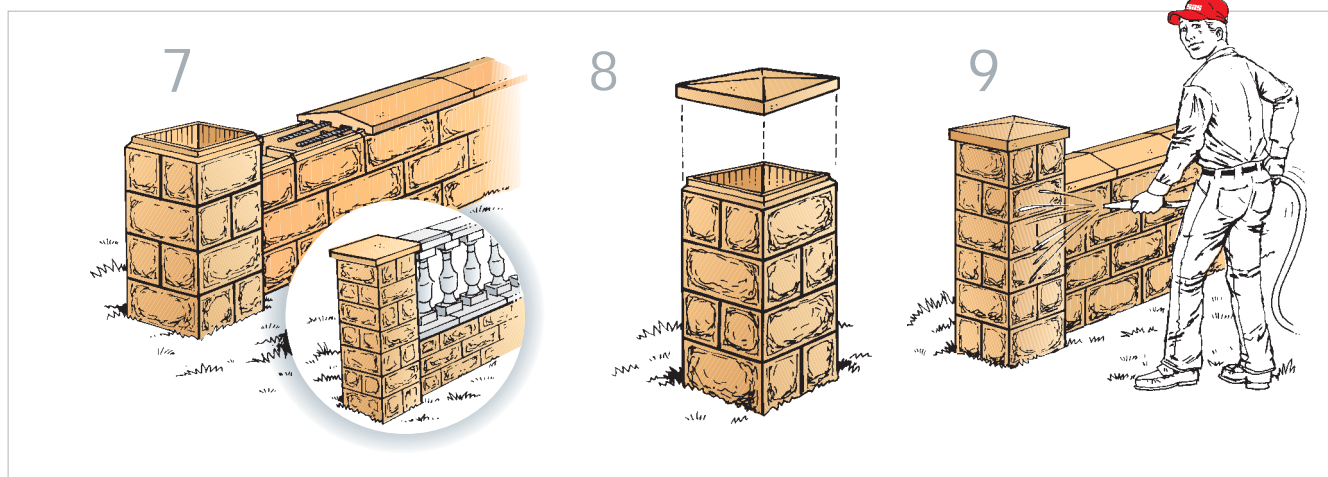
Empfohlene Produkte:

Grauer Mörtel Typ B für das Auffüllen der Gräben
Grauer Mörtel Typ A für das Auffüllen der Pfeiler und Blöcke.

Versetzen:

1. Einen Graben ausheben. Tiefe für die Pfeiler = 40 cm, für die Mauerblöcke = 25 cm. Der Graben sollte jeweils 10 cm breiter als die Pfeiler und Mauerblöcke sein. In kalten Regionen sollten diese Fundamente tiefer sein. Für Zäune, die länger als 2 m sind empfehlen wir, das Fundament mit Stahlstäben zu bewehren.
2. Den Graben mit grauem Mörtel Typ B auffüllen. Darauf achten, dass er im Blei ist. Die Bewehrungsseisen für die Pfeiler mit einem Durchmesser von 10-12 mm im Fundament verankern. Danach 36 Stunden warten.
3. Vor Beginn des Aufbaus die Fundamente benetzen. Die Teile werden nass verwendet, weshalb sie zwei Stunden vorher in Wasser gelegt und 10 Minuten vor ihrer Verwendung aus dem Wasser genommen werden.
4. Sowohl die Teile für den Pfeiler als auch die Mauerblöcke müssen mit der Nut nach oben gesetzt werden.
5. Das erste Teil des Pfeilers und die erste Reihe von Mauerblöcken





absolut im Blei versetzen. Die Pfeiler und die Mauerblöcke gleichzeitig hochziehen und nach jeder dritten Reihe mit Mörtel auffüllen. Hierfür nur grauen Mörtel Typ A verwenden. 6. Der Mörtel zum Auffüllen darf nicht zu flüssig sein, damit er nicht aus den Fugen quillt.

7. Wenn die Mauerblöcke die gewünschte Höhe erreicht haben, ein Bewehrungsseisen mit 8 mm Durchmesser durch die letzte Reihe der Blöcke verlegen und an den Pfeilern verankern. Dann die Mauerblöcke mit Mauerabdeckungen vom Typ AL-250 (Firstform) oder vom Typ LO-250 (Pultform) abdecken. Der letztgenannte Typ ist ideal, wenn man auf der Mauer einen Zaun aus Balustraden, Ziersteinen, Holz, Metall, etc. anbringen will.

8. Für die Abdeckung der Pfeiler die Pfeilerabdeckung vom Typ CP (Diamantenspitze) oder CK (flach) benutzen.

9. Das gesamte Mauerwerk während zwei Tagen regelmäßig benetzen.

10. Wenn Löcher in den Pfeiler gebohrt werden müssen, um eine Tür oder Ähnliches anzubringen, sollte dies erst zwei Tage nach dem Auffüllen mit Mörtel geschehen. Beim Bohren nicht den Schlagmechanismus der Bohrmaschine benutzen.

Vorsichtsmaßnahmen:

- Nicht an Tagen mit Frost oder großer Hitze aufbauen. Die Fundamente vor Frost schützen.
- Bewehrungsseisen mit einem Durchmesser von 10 bis 12 mm für die Armierung der Pfeiler benutzen.
- Bei normalen Abgrenzungsmauern empfehlen wir eine Pfeilerhöhe von 15 Teilen (2,5 m Höhe) und 9 Reihen Mauerblöcke (1,5 m Höhe), wenn auf der Mauer noch Schmuckelemente (Balustraden, Ziersteine, etc.) aufgesetzt werden. Wenn nicht, sollte die Mauer höher gebaut werden.
- Vor dem Auffüllen der Blöcke und Pfeiler mit Mörtel sollte der korrekte Sitz der Elemente geprüft und die Gelegenheit genutzt werden, um andere Installationen wie elektrische Leitungen, Wasserleitungen etc. zu verlegen.
- Die Briefkasten PBC-40 muss in zwei Elemente

des Strukturpfeilers PB-40 eingebaut werden.

Befestigung einer Tür an einem Pfeiler:

Wenn die Mauer fertiggestellt ist und das Mauerwerk gut getrocknet ist (mindestens vier Tage warten), kann die Tür befestigt werden. Nicht den Schlagmechanismus der Bohrmaschine für das Durchlöchern des Pfeilers benutzen. Der Pfeiler, der die Tür halten soll, muss die Abmessungen 40 x 40 cm haben (Modell PIL-40 oder PB-40) und muss armiert sein. Wir empfehlen die Befestigung der Tür an einer Metallstange, die im Boden verankert und am oberen Teil des Pfeilers befestigt ist. Auf diese Weise verteilt sich das Gewicht der Tür, das erheblich sein kann, und wirkt nicht nur auf den Pfeiler. Wenn die Tür nur ein Türblatt hat, den Anschlag bzw. das Schließblech am anderen Pfeiler befestigen. Wird eine automatische Türöffnung vorgesehen, so darf der dazugehörige Motor nicht im Pfeiler installiert werden. Ist dies nicht zu vermeiden, muss die Anzahl der Stangen und der Durchmesser der Bewehrung erhöht werden.

